

Bericht Öffentlichkeitsarbeit 2013

Liebe Sportkameraden in der Region Kreuznach/Birkenfeld,

Nach wie vor ist es schwierig unseren Tischtennissport in der Öffentlichkeit = Presse zu verkaufen. Im Kreis Bad Kreuznach ist es die Allgemeine Zeitung, die meine Berichte von der ersten Rheinlandliga bis abwärts Bezirksliga bringt, während sich der „Öffentliche“ auf die höheren Klassen beschränkt und hier eigene Berichte bringt.

Ab der zweiten Bezirksliga und tiefer ist keine Berichterstattung möglich. Ausnahme kann die Erringung einer Meisterschaft sein, die dann jeder Verein selbst bei den Zeitungen anmelden sollte.

In Zukunft werde ich meine Zeitungsberichte auch an Jürgen Richter senden, der diese dann auf unsere Homepage stellen kann. Ein erster Anfang war der Bericht von den Aufstiegsspielen.

Öffentlichkeitsarbeit bedeutet aber für mich nicht nur die Pressearbeit. Was mir an der Nahe noch nicht gelungen ist, habe ich mit Erfolg in der Nachbarregion Rhein-Hunsrück durchgeführt, nämlich eine Zusammenarbeit Schule - Verein, so geschehen in Kirchberg, wo ich neben dem Jugendtraining im Verein eine Schul AG leite, und dies mit Erfolg.

Auf unserem letzten Regionstag hatte ich allen Vereinen angeboten mich um eine Zusammenarbeit mit den Schulen zu bemühen, sofern Interesse besteht, ohne gleich einen Kooperationsvertrag abschließen zu müssen. Natürlich muss eine Schul AG betreut werden, und man muss auch die Leute dazu haben. Daran wird es wohl auch hauptsächlich mancherorts mangeln, dass diese Leute einfach nicht zur Verfügung stehen, oder aber „keinen Bock“ darauf haben. Das sollte aber keinen Verein davon abhalten es einfach einmal zu versuchen. Entweder a) mit einer Schul AG oder b) mit einem Kooperationsvertrag. Hierzu kann mich jeder Verein zur Unterstützung ansprechen. Gerade in den Schulen ist noch viel Potenzial an Nachwuchs, was von Vereinen mit anderen Sportarten schon genutzt wird, und hier sollte man früh genug versuchen von dem zur Zeit noch vorhandenen „Kuchen“ ein Stück abzubekommen. Also liebe Vereinsvertreter macht euch hierüber mal Gedanken, ob es nicht doch einen Weg gibt hier den Einstieg zu finden, denn nur auf den Nachwuchs warten, dass er von selbst den Weg in den Verein findet, wird auf Dauer nicht zum Erfolg führen.

Ein weiterer Punkt ist die Nachwuchsschulung, die ohne Zweifel in vielen Vereinen mit guten Ergebnissen vorangetrieben wird, und doch stellt sich die Frage ob nicht noch mehr getan werden kann, zum Beispiel mit einem Training, zentral mit ca 10 bis 12 Teilnehmern unter Leitung eines geprüften Trainers und Mithilfe von Spielern aus oberen Klassen. Dies könnte einmal an der oberen und einmal an der unteren Nahe stattfinden. Um eine breite Förderung zu erreichen könnte man das in unterschiedlichen Leistungsklassen vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen durchführen. Auch hier bin ich gerne bereit dies zu unterstützen. (Wie das Angebot des TTVR „Trainer in der Region“ genutzt wird, entzieht sich meiner Kenntniss).

Nun, liebe Sportkameraden das wäre es zunächst einmal aus meiner Sicht, aber vielleicht hat ja der ein oder andere auch noch einen Vorschlag. Wenn wir allerdings den Anschluss, insbesondere zum Westerwald, nicht ganz verlieren wollen wird es höchste Zeit, etwas zu tun. Packen wir's an!! In diesem Sinne verbleibe ich mit sportlichen Grüßen

Frank-Dieter Rentmeister (Frankie) Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit